

Datenerfassung für Windenergieanlage oder Wasserkraftanlage

1. Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon/Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer (oder Gemarkung, Flur, Flurstück)

PLZ, Ort

Reg.-Nr.

Lage

3. ausführender Elektrofachbetrieb

Firma, Ort

Telefon/Fax

4. Anlagenverantwortlicher

Vorname, Name

Telefon/Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

5. Anlagenart

Neuerrichtung Rückbau Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung)

bereits vorhanden: _____ kW

wenn ja: Inbetriebnahmedatum: _____

6. Art der Einspeisung

- physikalische Vollstromeinspeisung
- physikalische Überschussstromspeisung (Eigenverbrauch)
- kaufmännisch bilanzierte Weitergabe (nur EEG)
- physikalischer Netzparallelbetrieb ohne vergütete Einspeisung

Bemerkungen: _____

7. Energieart

- Windkraftanlage
- Wasserkraftanlage

8. Betriebsweise

- Inselbetrieb vorgesehen ja nein
- Einspeisung in das Netz der SÜC ja nein
- Motorischer Anlauf vorgesehen ja nein

Wenn ja, Anlaufstrom in Ampere _____ A

9. Daten der Anlage

Erzeugungseinheit

- Wechselrichter (Umrichter)
- Synchrongenerator
- Asynchrongenerator

Hersteller _____ Typ _____

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten _____ Stück

- Deutsche Typprüfung: ja nein
- Prototyp: ja nein

Leistungsangaben der Erzeugungseinheit

neu installierte Gesamtwirkleistung _____ kW neu installierte Gesamtscheinleistung _____ kVA

Einstellbarer Verschiebungsfaktor cos phi

von _____ bis _____ (Quadrant II lt. DIN EN 62053-23:2003)

von _____ bis _____ (Quadrant III lt. DIN EN 62053-3:2003)

Die nach DIN EN 61000-2-2 festgelegten Verträglichkeitspegel von Störgrößen und festgelegten Grenzwerten der Spannungsschwankungen nach DIN EN 61000-3-3 und Oberschwingungsströme nach DIN EN 61000-3-2 sind einzuhalten. Wenn die DIN EN 61000-3 nicht zutrifft, sind die Kriterien des VDEW für die Beurteilung von Netzurückwirkungen einzuhalten. Der Nachweis ist durch den Anlagenbetreiber vor der Inbetriebnahme zu erbringen. Bei Einsatz eines einzelnen Wechselrichters kann dies durch eine Konformitätserklärung des Herstellers erfolgen. Bei Einsatz mehrerer Wechselrichter ist ein entsprechender Nachweis für die **Gesamtanlage** zu erbringen.

10. Blindleistungskompensation

Kompensation nicht vorhanden vorhanden _____kvar geregelt ja nein
zugeordnet nicht der Gesamtanlage einer Einzelanlage
Verdrosselt ja mit _____% nein mit TF-Sperre für _____HZ nein

11. Nur bei Windenergieanlagen und Asynchronmaschinen im Mittelspannungsnetz

Maximaler Schaltstromfaktor $k_{i,max}$ (Bei Synchrongeneratoren ist hier nichts einzutragen) _____

12. weitere technische Angaben

Ist ein Niederspannungsanschluss vorhanden?

Direktmessung: Hausanschlusssicherung: 3 x _____ A
Zählervorsicherung: _____ A
 Wandlermessung: _____ A

13. Bemerkungen

Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden

Mit ihrer Unterschrift erklären die Parteien die Vorschriften des geltenden EEG einzuhalten.

_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Anlagenbetreiber
_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Anlagenerrichter
_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Elektrofachbetrieb